KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Bethmann Rentenfonds

JAHRESBERICHT

ZUM 31. MÄRZ 2024

VERWAHRSTELLE:



ASSET MANAGEMENT UND VERTRIEB:



Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. April 2023 bis 31. März 2024

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fonds verfolgst das Ziel, neben marktgerechten Erträgen langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Investiert wird zu mindestens 51 % in verzinsliche Wertpapiere, wobei Investments mit hoher Bonität im Euro-Raum einen Schwerpunkt bilden. Aktien dürfen nur durch Ausübung von Bezugs-, Options- und Wandlungsrechten erworben werden. sind jedoch in einem angemessenen Zeitraum zu veräußern. Daneben können alle nach dem KAGB zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.03.2024		31.03.2023	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	131.065.680,00	93,85	94.550.683,00	97,69
Futures	-23.100,00	-0,02	106.400,00	0,11
Bankguthaben	7.548.037,01	5,40	1.451.650,82	1,50
Zins- und Dividendenansprüche	1.126.646,25	0,81	723.824,01	0,75
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-60.512,65	-0,04	-51.056,23	-0,05
Fondsvermögen	139.656.750,61	100,00	96.781.501,60	100,00

Im Berichtszeitraum wurden der Anteil von Unternehmensanleihen von 97,69% auf 93,85% vermindert. Dementsprechend erhöhte sich das Bankguthaben von 1,5% auf 5,4%. Innerhalb des Rentenvermögens gab es leichte strukturelle Veränderungen. Der Anteil der Industrieanleihen wurde von 47,21% auf 45,59% leicht gesenkt. Der Anteil von Finanzanleihen stieg von 52,78% auf 54,41%. Der Schwerpunkt der Rentenanlagen hat sich von dem Laufzeitbereich 7-10 Jahre in den Laufzeitbereich 5-7 Jahre verschoben. Das Durchschnittsrating der Anleihen im Fonds verbesserte sich von BBB auf BBB+. Die Duration des Rentenvermögens verminderte sich von 5,99 auf 5,28. Der Renditerückgang an den Rentenmärkten führte zu Kursgewinnen bei den Anleihen.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern. Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus ausländischen Renten.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (1. April 2023 bis 31. März 2024)1.

Anteilklasse A: +9,16% Anteilklasse B: +9,99% Anteilklasse C: +9,70%

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 31.03.2024

An	lageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I.	Vermögensgegenstände	139.719.173,29	100,04
	1. Anleihen	131.065.680,00	93,85
	< 1 Jahr	1.962.020,00	1,40
	>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	12.632.180,00	9,05
	>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	26.569.040,00	19,02
	>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	57.218.270,00	40,97
	>= 10 Jahre	32.684.170,00	23,40
	2. Derivate	-23.100,00	-0,02
	3. Bankguthaben	7.200.871,71	5,16
	4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.475.721,58	1,06
II.	Verbindlichkeiten	-62.422,68	-0,04
III.	Fondsvermögen	139.656.750,61	100,00

Vermogensaurstending zum 51.05.2024		Other tests						
Cattungahazaiahnung	ISIN	Stück bzw. Markt Anteile bzw.	Dootond	Käufa / \/	larkäufa /	Kuro	Kurouvort	%
Gattungsbezeichnung	ISIN	Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2024	Käufe / V		Kurs	Kurswert	% les Fonds-
		wrig. iii 1.000		im Berichts:	0 0			ermögens
				IIII Dellelles	ZCIIIAGIII		v	ciniogens
Bestandspositionen					EUR		131.065.680,00	93,85
Börsengehandelte Wertpapiere					EUR		119.474.620,00	85,55
Verzinsliche Wertpapiere					EUR		119.474.620,00	85,55
2,3750 % Abertis Infraestructuras S.A. EO-Medium-Term Nts 2019(19/27)	XS1967635977	EUR	1.000	0	0 %	96,069	960.690,00	0,69
0,5000 % AIB Group PLC EO-FLR MedT.Nts 2021(26/27)	XS2343340852	EUR	3.000	0	0 %	92,095	2.762.850,00	1,98
0,5000 % American Tower Corp. EO-Notes 2020(20/28)	XS2227905903	EUR	2.500	0	0 %	89,275	2.231.875,00	1,60
0,4500 % American Tower Corp. EO-Notes 2021(21/27)	XS2346206902	EUR	1.000	0	0 %	91,790	917.900,00	0,66
2,7500 % Anheuser-Busch InBev N.V./S.A. EO-Medium-Term Nts 2016(16/36)	BE6285457519	EUR	3.500	1.000	0 %	93,405	3.269.175,00	2,34
1,6250 % Aroundtown SA EO-FLR MedT. Nts 21(26/Und.)	XS2287744721	EUR	2.000	0	0 %	48,665	973.300,00	0,70
1,6250 % Aroundtown SA EO-MedTerm Notes 2018(18/28)	XS1761721262	EUR	1.000	0	0 %	83,702	837.020,00	0,60
0,3750 % AstraZeneca PLC EO-Medium-Term Nts 2021(21/29)	XS2347663507	EUR	3.000	0	0 %	87,738	2.632.140,00	1,88
3,3750 % Aviva PLC EO-FLR MedT. Nts 2015(25/45)	XS1242413679	EUR	3.000	0	0 %	98,233	2.946.990,00	2,11
3,7500 % Banco Santander S.A. EO-Preferred MTN 2024(34)	XS2743029840	EUR	1.000	1.000	0 %	100,976	1.009.760,00	0,72
0,3750 % Bank of Ireland Group PLC EO-FLR MedT. Nts 2021(26/27)	XS2311407352	EUR	2.500	0	0 %	93,322	2.333.050,00	1,67
4,9180 % Barclays PLC EO-FLR MedT. Nts 2023(23/30)	XS2662538425	EUR	3.000	3.000	0 %	104,522	3.135.660,00	2,25
1,2130 % Becton Dickinson Euro Fin.Sarl EO-Notes 2021(21/36)	XS2298459426	EUR	4.000	0	0 %	77,606	3.104.240,00	2,22
0,7500 % Caixabank S.A. EO-FLR MedT.Nts 2021(27/28)	XS2346253730	EUR	1.500	0	0 %	91,765	1.376.475,00	0,99
0,8750 % Castellum Helsinki Fin.Hol.Abp EO-Medium-Term Nts 2021(21/29)	XS2387052744	EUR	3.000	0	0 %	81,085	2.432.550,00	1,74
1,6250 % Coca-Cola Co., The EO-Notes 2015(15/35)	XS1197833137	EUR	3.500	1.000	0 %	85,535	2.993.725,00	2,14
3,8220 % Coöperatieve Rabobank U.A. EO-Medium-Term Notes 2024(34)	XS2753315626	EUR	1.000	1.000	0 %	102,201	1.022.010,00	0,73
1,6250 % CPI PROPERTY GROUP S.A. EO-MT.Nts 2019(19/27) Reg.S	XS2069407786	EUR	3.000	0	0 %	84,569	2.537.070,00	1,82
0,1250 % Crédit Agricole S.A. EO-Non-Pref.MTN 2020(27)	FR0014000Y93	EUR	3.000	2.200	0 %	88,814	2.664.420,00	1,91
3,7500 % E.ON SE Medium Term Notes v.24(35/36)	XS2747600109	EUR	2.500	2.500	0 %	101,001	2.525.025,00	1,81
1,3750 % ENEL S.p.A. EO-FLR Nts. 2021(21/Und.)	XS2312744217	EUR	2.500	0	0 %	89,098	2.227.450,00	1,59
0,2500 % Erste Group Bank AG EO-Pref. MedT.Nts 21(31)	AT0000A2N837	EUR	3.000	0	0 %	81,524	2.445.720,00	1,75
0,5400 % Ferrovial Emisiones S.A. EO-Notes 2020(20/28)	ES0205032040	EUR	2.000	0	0 %	88,513	1.770.260,00	1,27
1,5000 % Grand City Properties S.A. EO-FLR Med-T. Nts 20(21/UND.)	XS2271225281	EUR	3.000	0	0 %	64,646	1.939.380,00	1,39
1,1250 % Heathrow Funding Ltd. EO-MedTNts 2021(21/30.32)	XS2328823104	EUR	4.000	0	0 %	86,126	3.445.040,00	2,47
1,7500 % ING Groep N.V. EO-FLR MedT. Nts 2022(30/31)	XS2443920751	EUR	3.000	0	0 %	90,122	2.703.660,00	1,94
0,6250 % KBC Groep N.V. EO-FLR MedT. Nts 2021(26/31)	BE0002819002	EUR	3.000	0	0 %	91,580	2.747.400,00	1,97
4,0000 % La Banque Postale EO-Pref. MedT. Nts 23(28)	FR001400HOZ2	2 EUR	2.000	2.000	0 %	102,236	2.044.720,00	1,46
0,6250 % Macquarie Group Ltd. EO-Medium-Term Notes 2020(27)	XS2105735935	EUR	2.000	0	0 %	92,602	1.852.040,00	1,33
4,3750 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA EO-FLR Preferred MTN 23(29/30)	XS2729836234	EUR	2.500	2.500	0 %	103,096	2.577.400,00	1,85

Vermogensaurstending Zum 31.03.2024			Ctitals have							
Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw.	Bestand	Käufe /	Verkäufe /		Kurs	Kurswert	%
Cattoring 55 02 50 minuting	10114	Marke	Whg. in 1.000	31.03.2024		Abgänge		itaio		des Fonds-
			g			tszeitraum				vermögens
	\ <u>\</u> 0.4000=000=		=5				٠.			
2,2500 % Medtronic Global Holdings SCA EO-Notes 2019(19/39)	XS1960678685		EUR	3.000	0	0		85,088	2.552.640,00	1,83
1,6250 % Merck KGaA FLR-Sub.Anl. v.2020(2026/2080)	XS2218405772		EUR	3.000	0	0	%	94,304	2.829.120,00	2,03
5,1480 % Morgan Stanley EO-FLR MedT. Nts 2022(23/34)	XS2548081053		EUR	3.000	1.000	0	%	110,785	3.323.550,00	2,38
3,2450 % National Grid PLC EO-Medium Term Nts 2022(22/34)	XS2486461523		EUR	2.500	0	0	%	95,062	2.376.550,00	1,70
1,7500 % NE Property B.V. EO-Medium-T. Notes 2017(17/24)	XS1722898431		EUR	2.000	0	0	%	98,101	1.962.020,00	1,40
3,3750 % NE Property B.V. EO-Medium-T. Notes 2020(20/27)	XS2203802462		EUR	1.000	0	0	%	96,828	968.280,00	0,69
0,3750 % Nestlé Finance Intl Ltd. EO-Medium-Term Nts 2020(32/32)	XS2170362912		EUR	3.000	0	0	%	82,259	2.467.770,00	1,77
0,6250 % Nordea Bank Abp EO-Medium-Term Nts 2021(26/31)	XS2343459074		EUR	3.000	0	0	%	92,626	2.778.780,00	1,99
5,0000 % Orange S.A. EO-FLR MedT. Nts 14(26/Und.)	XS1115498260		EUR	3.000	0	0	%	102,138	3.064.140,00	2,19
1,5000 % Raiffeisen Bank Intl AG EO-FLR MedT. Nts 2019(25/30)	XS2049823763		EUR	3.000	0	0	%	93,879	2.816.370,00	2,02
0,8750 % Ryanair DAC EO-Medium-Term Notes 2021(26)	XS2344385815		EUR	3.000	3.000	0	%	94,448	2.833.440,00	2,03
2,5000 % Sampo OYJ EO-FLR MedT. Nts 2020(32/52)	XS2226645278		EUR	2.000	0	0	%	86,754	1.735.080,00	1,24
3,2500 % Schneider Electric SE EO-MedTerm Notes 2024(24/35)	FR001400N285		EUR	2.500	2.500	0	%	100,203	2.505.075,00	1,79
3,8750 % Securitas Treasury Ireland DAC EO-Medium-Term Nts 2024(24/30)	XS2771418097		EUR	2.500	2.500	0	%	100,931	2.523.275,00	1,81
2,0000 % SES S.A. EO-MedTerm Nts 2020(20/28)	XS2196317742		EUR	900	0	0	%	93,600	842.400,00	0,60
3,5000 % Stellantis N.V. EO-MedTerm Notes 2024(24/30)	XS2787827190		EUR	2.500	2.500	0	%	100,277	2.506.925,00	1,80
4,3750 % Swedbank AB EO-Non-Preferred MTN 2023(30)	XS2676305779		EUR	2.000	2.000	0	%	104,403	2.088.060,00	1,50
0,6640 % Telefonica Emisiones S.A.U. EO-Medium-Term Nts 2020(20/30)	XS2112289207		EUR	3.000	2.000	1.000	%	86,434	2.593.020,00	1,86
0,3750 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-Medium-Term Nts 2020(30/30)	XS2237901355		EUR	2.000	0	0	%	82,509	1.650.180,00	1,18
2,0000 % Unibail-Rodamco-Westfield SE EO-Medium-Term Nts 2020(20/32)	FR0013521267		EUR	3.000	0	0	%	87,837	2.635.110,00	1,89
2,8750 % Virgin Money UK PLC EO-FLR MedT. Nts 2020(24/25)	XS2126084750		EUR	3.000	0	0	%	99,712	2.991.360,00	2,14
4,0000 % Virgin Money UK PLC EO-FLR MedT. Nts 2024(27/28)	XS2757511113		EUR	3.000	3.000	0		100,416	3.012.480,00	2,16
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbe	zogene Wertpapi	ere					EUR	R	11.591.060,00	8,30
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	R	11.591.060,00	8,30
3,0000 % McDonald's Corp. EO-Medium-Term Nts 2022(22/34)	XS2486285377		EUR	3.000	0	0	%	96,172	2.885.160,00	2,07
0,8750 % Nasdag Inc. EO-Notes 2020(20/30)	XS2400203377 XS2010032881		EUR	2.000	0	0	%	86,971	1.739.420,00	1,25
	XS2289797248			3.000	0	0	%	80,344	2.410.320,00	•
0,9050 % NorteGas Energia Distribuc.SAU EO-MedTerm Nts 2021(21/31)			EUR		_	_		80,344		1,73
0,7500 % PepsiCo Inc. EO-Notes 2021(21/33)	XS2397367421		EUR	3.500	1.000	0	%	,	2.833.320,00	2,03
1,1250 % Vicinity Centres Re Ltd. EO-Medium-Term Nts 2019(19/29)	XS2071382662		EUR	2.000	0	0	%	86,142	1.722.840,00	1,23
Summe Wertpapiervermögen 2)							EUR	₹	131.065.680,00	93,85

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Vhg. in 1.000	Bestand Käufe / Verkä 31.03.2024 Zugänge Abgr im Berichtszeitra	inge		% des Fonds- vermögens
Derivate					EUR	-23.100,00	-0,02
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							
Zins-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten					EUR	-23.100,00	-0,02
Zinsterminkontrakte					EUR	-23.100,00	-0,02
FUTURE EURO-BUND 06.06.24 EUREX		185	EUR	-11.000.000		-23.100,00	-0,02

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2024	Käufe / Verkäufe / Zugänge Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und	Geldmarktfonds	3				EUR		7.200.871,71	5,16
Bankguthaben						EUR		7.200.871,71	5,16
EUR - Guthaben bei:									
State Street Bank International GmbH			EUR	7.200.871,71		%	100,000	7.200.871,71	5,16
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR		1.475.721,58	1,06
Zinsansprüche Einschüsse (Initial Margins) Sonstige Forderungen			EUR EUR EUR	1.126.646,25 347.165,30 1.910,03				1.126.646,25 347.165,30 1.910,03	0,81 0,25 0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR		-62.422,68	-0,04
Verwaltungsvergütung Verwahrstellenvergütung Prüfungskosten Veröffentlichungskosten			EUR EUR EUR EUR	-39.840,66 -3.948,13 -16.952,78 -1.681,11				-39.840,66 -3.948,13 -16.952,78 -1.681,11	-0,03 0,00 -0,01 0,00
Fondsvermögen						:	EUR 1	39.656.750,61	100,00 1)
Bethmann Rentenfonds A									
Anteilwert Ausgabepreis Rücknahmepreis Anzahl Anteile							EUR EUR EUR STK	46,57 47,97 46,57 110.167	

Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge im Bericht	Verkäufe / Abgänge szeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bethmann Rentenfonds B							
Anteilwert Ausgabepreis Rücknahmepreis Anzahl Anteile					EUR EUR EUR STK	45,74 45,74 45,74 2.376.546	
Bethmann Rentenfonds C							
Anteilwert Ausgabepreis Rücknahmepreis Anzahl Anteile					EUR EUR EUR STK	49,13 49,13 49,13 525.800	

Fußnoten:

- 1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
- 2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

Terminbörsen

185

Eurex Deutschland

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
1,7000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2022 (2032) 2,6000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033) 1,5000 % Engie S.A. EO-FLR Notes 2020(28/Und.)	DE0001102606 DE000BU2Z015 FR0014000RR2	EUR EUR EUR	7.000 7.000 0	7.000 7.000 3.000	
Nichtnotierte Wertpapiere *)					
Verzinsliche Wertpapiere					
1,7500 % Danone S.A. EO-FLR MedT. Nts 17(23/Und.) 1,0000 % JAB Holdings B.V. Techn.Code T.Off.EO-Nts 21(31)	FR0013292828 DE000A3LHSZ3	EUR EUR	0	1.000 2.300	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile	Käufe	Verkäufe	Volumen
		Whg. in 1.000	bzw.	bzw.	in 1.000
			Zugänge	Abgänge	

EUR

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): EURO-BUND)

48.525.00

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

^{*)} Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

				insgesamt	je Anteil
I. Erträge					
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft	:-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellenste	uer)		EUR	0,00	0,00
Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	4.981,87	0,04
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quelle	nsteuer)		EUR	89.177,75	0,81
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	1.684,94	0,02
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quell	ensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen			EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsge	schäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteue	r		EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge			EUR	8,92	0,00
Summe der Erträge			EUR	95.853,48	0,87
II. Aufwendungen					
Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-177,79	0,00
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-28.035,69	-0,26
- Verwaltungsvergütung	EUR	-28.035,69			
- Beratungsvergütung	EUR	0,00			
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00			
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-855,25	-0,01
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-392,58	0,00
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-12.076,17	-0,11
- Depotgebühren	EUR	-804,10			
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-11.243,46			
- Sonstige Kosten	EUR	-28,60			
Summe der Aufwendungen			EUR	-41.537,48	-0,38
III. Ordentlicher Nettoertrag			EUR	54.316,00	0,49
IV. Veräußerungsgeschäfte					
Realisierte Gewinne			EUR	41.800,48	0,38
2. Realisierte Verluste			EUR	-65.779,83	-0,60
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			EUR	-23.979,35	-0,22
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	30.336,64	0,27
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	33.703,54	0,31
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	263.328,40	2,39

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	297.031,94	2,70
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	327.368,58	2,97
Entwicklung des Sondervermögens				2023/2024	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäfts	ahres		EUR	2.996.723,08	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjah	nr		EUR	-25.768,95	
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	1.838.460,47	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.188.451,07			
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-349.990,60			
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-6.015,92	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	327.368,58	
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	33.703,54		•	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	263.328,40			
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsja	hres		EUR	5.130.767,26	

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

			insgesamt	je Anteil
T.	Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	775.400,68	7,05
1.	Vortrag aus Vorjahr	EUR	711.038,12	6,47
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	30.336,64	0,27
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	34.025,92	0,31
II.	Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	720.317,37	6,55
1.	Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2.	Vortrag auf neue Rechnung	EUR	720.317,37	6,55
III.	Gesamtausschüttung	EUR	55.083,31	0,50
1.	Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2.	Endausschüttung	EUR	55.083,31	0,50

^{*)} Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		nlaufende Anteile am nde des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahre	s
2020/2021	Stü	ück 8	35.635 E	EUR .	4.455.847,08	EUR 5	2,03
2021/2022	Stü	ück 5	53.233 E	EUR :	2.569.465,77	EUR 4	8,27
2022/2023	Stü	ück 6	69.646 E	EUR :	2.996.723,08	EUR 4	3,03
2023/2024	Stü	ück 11	0.167 E	EUR	5.130.767,26	EUR 4	6,57

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

				insgesamt	je Anteil
I. Erträge					
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/K			EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer	•)		EUR	0,00	0,00
Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	105.131,22	0,05
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellenst	euer)		EUR	1.881.850,98	0,79
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	35.540,11	0,01
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellens	steuer)		EUR	0,00	0,00
Erträge aus Investmentanteilen			EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgesch	näften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer			EUR	0,00	0,00
Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge			EUR	188,40	0,00
Summe der Erträge			EUR	2.022.710,71	0,85
II. Aufwendungen					
Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-4.751,96	0,00
Verwaltungsvergütung			EUR	-44.585,67	-0,02
- Verwaltungsvergütung	EUR	-44.585,67			
- Beratungsvergütung	EUR	0,00			
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00			
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-19.888,90	-0,01
 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten 			EUR	-10.306,12	0,00
Sonstige Aufwendungen			EUR	-31.328,45	-0,02
- Depotgebühren	EUR	-17.410,57			
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-13.180,19			
- Sonstige Kosten	EUR	-737,69			
Summe der Aufwendungen			EUR	-110.861,11	-0,05
III. Ordentlicher Nettoertrag			EUR	1.911.849,60	0,80
IV. Veräußerungsgeschäfte					
Realisierte Gewinne			EUR	881.869,86	0,37
Realisierte Verluste			EUR	-1.383.947,99	-0,58
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			EUR	-502.078,13	-0,21
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	1.409.771,47	0,59
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	1.100.951,59	0,46
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	6.040.236,52	2,54

٧	I. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	7.141.188,11	3,00
٧	III. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	8.550.959,58	3,59
E	Entwicklung des Sondervermögens				2023/2024	
T.	. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahl	res		EUR	76.783.218,90	
1	. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	-1.252.337,75	
2	2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00	
3	s. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	24.680.324,89	
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	42.430.244,32			
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-17.749.919,43			
4	. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-70.395,28	
5	i. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	8.550.959,58	
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.100.951,59			
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	6.040.236,52			
п	l. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahre	es		EUR	108.691.770,34	

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

			insgesamt	je Anteil
T.	Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	4.949.088,64	2,08
1.	Vortrag aus Vorjahr	EUR	2.825.187,20	1,19
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.409.771,47	0,59
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	714.129,97	0,30
II.	Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	3.166.678,95	1,33
1.	Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2.	Vortrag auf neue Rechnung	EUR	3.166.678,95	1,33
III	Gesamtausschüttung	EUR	1.782.409,69	0,75
1.	Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2.	Endausschüttung	EUR	1.782.409,69	0,75

^{*)} Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahre	es	Fondsvermöge Ende des Gesc		Anteilwert am Ende des Ges	
2020/2021	Stück	1.831.051	EUR	92.963.672,15	EUR	50,77
2021/2022	Stück	2.075.188	EUR	98.461.467,84	EUR	47,45
2022/2023	Stück	1.816.541	EUR	76.783.218,90	EUR	42,27
2023/2024	Stück	2.376.546	EUR	108.691.770,34	EUR	45,74

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

				insgesamt	je Anteil
I. Erträge					
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/			EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteue	er)		EUR	0,00	0,00
Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	25.020,64	0,05
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellens	teuer)		EUR	447.870,59	0,85
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	8.454,60	0,02
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellen	nsteuer)		EUR	0,00	0,00
Erträge aus Investmentanteilen			EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgesc	chäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer			EUR	0,00	0,00
Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge			EUR	44,82	0,00
Summe der Erträge			EUR	481.390,65	0,92
II. Aufwendungen					
Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-1.128,99	0,00
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-61.922,96	-0,12
- Verwaltungsvergütung	EUR	-61.922,96			
- Beratungsvergütung	EUR	0,00			
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00			
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-4.911,78	-0,01
 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten 			EUR	-2.267,51	0,00
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-16.924,25	-0,04
- Depotgebühren	EUR	-4.477,80			
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-12.270,39			
- Sonstige Kosten	EUR	-176,05			
Summe der Aufwendungen			EUR	-87.155,50	-0,17
III. Ordentlicher Nettoertrag			EUR	394.235,15	0,75
IV. Veräußerungsgeschäfte					
Realisierte Gewinne			EUR	209.902,95	0,40
Realisierte Verluste			EUR	-329.711,83	-0,63
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			EUR	-119.808,88	-0,23
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	274.426,27	0,52
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	-141.292,44	-0,27
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	1.952.130,33	3,71

_	VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR EUR	1.810.837,89 2.085.264.16	3,44
'	VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	2.065.264,16	3,96
ı	Entwicklung des Sondervermögens				2023/2024	
i	. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjal	hres		EUR	17.001.559,63	
1	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	-247.267,78	
2	2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00	
3	3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	7.019.109,71	
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	9.504.289,31			
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.485.179,60			
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-24.452,72	
5	5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	2.085.264,16	
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-141.292,44			
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.952.130,33			
ı	I. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahl	res		EUR	25.834.213,00	

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

			insgesamt	je Anteil
T.	Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	962.964,02	1,84
1.	Vortrag aus Vorjahr	EUR	518.257,86	1,00
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	274.426,27	0,52
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	170.279,88	0,32
II.	Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	594.904,02	1,14
1.	Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2.	Vortrag auf neue Rechnung	EUR	594.904,02	1,14
III.	Gesamtausschüttung	EUR	368.060,00	0,70
1.	Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2.	Endausschüttung	EUR	368.060,00	0,70

^{*)} Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahre	es	Anteilwert am Ende des Geschäftsja	hres
2020/2021	Stück	660.192	EUR	36.076.143,26	EUR	54,64
2021/2022	Stück	549.179	EUR	27.976.281,89	EUR	50,94
2022/2023	Stück	374.479	EUR	17.001.559,63	EUR	45,40
2023/2024	Stück	525.800	EUR	25.834.213,00	EUR	49,13

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

				insgesamt
I. Erträge				
Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Ka	. ,		EUR	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			EUR	0,00
Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	135.133,73
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellenste	euer)		EUR	2.418.899,32
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	45.679,65
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellenst	teuer)		EUR	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen			EUR	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschä	äften		EUR	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer			EUR	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	0,00
11. Sonstige Erträge			EUR	242,13
Summe der Erträge			EUR	2.599.954,83
II. Aufwendungen				
Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-6.058,75
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-134.544,32
- Verwaltungsvergütung	EUR	-134.544,32		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-25.655,94
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-12.966,21
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-60.328,87
- Depotgebühren	EUR	-22.692,48		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-36.694,04		
- Sonstige Kosten	EUR	-942,35		
Summe der Aufwendungen			EUR	-239.554,09
III. Ordentlicher Nettoertrag			EUR	2.360.400,74
IV. Veräußerungsgeschäfte				,
Realisierte Gewinne			EUR	1.133.573,29
2. Realisierte Verluste			EUR	-1.779.439,65
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			EUR	-645.866,36
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	1.714.534,39
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	993.362,69
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	8.255.695,25

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR EUR	9.249.057,94 10.963.592,33
,				,
Entwicklung des Sondervermögens				2023/2024
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	96.781.501,61
 Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr 			EUR	-1.525.374,48
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	33.537.895,07
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	54.122.984,70		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-20.585.089,63		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-100.863,93
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	10.963.592,33
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	993.362,69		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	8.255.695,25		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	139.656.750,61

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Anteilklasse	Mindestanlagesumme in Währung	•	Verwaltungsvergütung derzeit (Angabe in % p.a.)	Ertragsverwendung	Währung
Bethmann Rentenfonds A	keine	3,00	0,800	Ausschüttung mit Zwischenausschüttung	EUR
Bethmann Rentenfonds B	keine	0,00	0,050	Ausschüttung mit Zwischenausschüttung	EUR
Bethmann Rentenfonds C	keine	0,00	0,300	Ausschüttung mit Zwischenausschüttung	EUR

^{*)} Die maximale Gebühr kann dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 14.671.800,00

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Steubing AG Wertpapierdienstleister (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 93,85 -0.02

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 01.09.2018 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag
größter potenzieller Risikobetrag
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag
0,51 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 1,05

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

Bloomberg Euro Aggregate Corporate Total Return (EUR) (ID: XFI000001502 | BB: LECPTREU) 100,00 %

Sonstige Angaben

Bethmann Rentenfonds A

Anteilwert 46,57
Ausgabepreis EUR 46,57
Rücknahmepreis EUR 46,57
Anzahl Anteile STK 110.167

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Bethmann Rentenfonds B

Anteilwert	EUR	45,74
Ausgabepreis	EUR	45,74
Rücknahmepreis	EUR	45,74
Anzahl Anteile	STK	2.376.546

Bethmann Rentenfonds C

Anteilwert	EUR	49,13
Ausgabepreis	EUR	49,13
Rücknahmepreis	EUR	49,13
Anzahl Anteile	STK	525.800

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Gesamtkostenquote Bethmann Rentenfonds A

Bethmann Rentenfonds A		
Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt		0,85 %
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.		
An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
Bethmann Rentenfonds B		
Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt		0,10 %
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.		
An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
Bethmann Rentenfonds C		
Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt		0,35 %
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.		
An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Bethmann Rentenfonds A

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
Bethmann Rentenfonds B		
Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
Bethmann Rentenfonds C		
Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)		
Transaktionskosten	EUR	49.676,52

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	84,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	75,0
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	9,3
Zahl der Mitarbeiter der KVG		998
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
-		
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungspericht auf der Homepage https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik.

Frankfurt am Main, den 2. April 2024

Universal-Investment-Gesellschaft mbH Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Bethmann Rentenfonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt "Sonstige Informationen" genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 27. Juni 2024

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

René Rumpelt Wirtschaftsprüfer Abelardo Rodríguez González Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im "Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Anteilklassen im Überblick

Erstausgabedatum

Anteilklasse A 11. Oktober 1991
Anteilklasse B 10. Dezember 2019
Anteilklasse C 31. März 2020

Erstausgabepreise

Anteilklasse A 48,91 Euro zzgl. Ausgabeaufschlag Anteilklasse B 50,00 Euro zzgl. Ausgabeaufschlag Anteilklasse C 50,00 Euro zzgl. Ausgabeaufschlag

Ausgabeaufschlag

Anteilklasse A derzeit 3,00 %
Anteilklasse B derzeit 0,00 %
Anteilklasse C derzeit 0.00 %

Erwerbsbeschränkung

Anteilklasse A keine
Anteilklasse B & C Die A

Die Anteile dieser Anteilklassen können nur von solchen Anlegern erworben werden, die einen Vermögensverwaltungsvertrag (AK B) oder Beratungsvertrag (AK C) mit der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch abgeschlossen haben. Wird ein solcher Vermögensverwaltungsvertrag beendet, müssen die Anteile dieser Anteilklasse, die der Anleger zu diesem Zeitpunkt in seinem Depot hält, an die Gesellschaft zurückgegeben werden. Hierdurch wird sichergestellt, dass nur Anleger Anteile halten, mit denen ein Vermögensverwaltungsvertrag oder Beratervertrag mit der Bethmann Bank AG besteht. Die Rückgabe erfolgt zu den für die Ausgabe und Rücknahme im Zeitpunkt der Rückgabe gültigen Konditionen und Marktpreisen, gegebenenfalls auch mit Wertverlust für den Anleger. Eine Übertragung der Anteile dieser Anteilklasse durch den Anleger an ein anderes

Institut ist ausgeschlossen.

Mindestanlagesumme

Anteilklasse A keine
Anteilklasse B keine
Anteilklasse C keine

Verwaltungsvergütung

Anteilklasse A bis zu 0,80 % p.a.
Anteilklasse B bis zu 0,05 % p.a.
Anteilklasse C bis zu 0,30 % p.a.

Verwahrstellenvergütung

Anteilklasse A derzeit 0,009% p.a.
Anteilklasse B derzeit 0,009% p.a.
Anteilklasse C derzeit 0,009% p.a.

Währung

Anteilklasse A Euro
Anteilklasse B Euro
Anteilklasse C Euro

Ertragsverwendung

Anteilklasse A Ausschüttung
Anteilklasse B Ausschüttung
Anteilklasse C Ausschüttung

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Anteilklasse A 975004 / DE0009750042

Anteilklasse B A2PS2M / DE000A2PS2M5

Anteilklasse C A2PS3F / DE000A2PS3F7

Jahresbericht Bethmann Rentenfonds

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70 60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48 60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0 Telefax: 069 / 710 43-700 www.universal-investment.com

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,— Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan Frank Eggloff, München Mathias Heiß, Langen Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf Ellen Engelhardt, Glauburg Daniel Fischer, Bad Vilbel Janet Zirlewagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH

Hausanschrift:

Brienner Straße 59 80333 München

Postanschrift:

Postfach 20 19 16 80019 München

Telefon: 089 / 55878 00 Telefax: 089 / 55878 460 www.statestreet.com

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung Haftendes Eigenkapital: Mio. € 2.627 (Stand: 31.12.2021)

3. Asset Management-Gesellschaft und Vertrieb

ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch

Hausanschrift:

Mainzer Landstraße 1 60329 Frankfurt am Main

Telefon + 49 69 716 735 0 www.bethmannbank.de

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine nachhaltige **Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: Bethmann Rentenfonds

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300CQPEAGCGUL3059

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?			
● ● □ Ja	● ○ ⊠ Nein		
□ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt:% □ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind □ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	□ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0 % an nachhaltigen Investitionen □ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind □ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind □ mit einem sozialen Ziel		
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt:%	Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.		



Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

Durch dieses Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale waren:

- 1) Auswahl von Unternehmen auf der Grundlage ihrer ESG-Performance unter Verwendung eines Best-in-Class-Ansatzes.
- 2) Ausschluss von kontroversen Aktivitäten.
- 3) Ausschluss von kontroversen Ländern.
- 4) Auswahl von Unternehmen mit guten Unternehmensführungspraktiken.

Die ESG-Performance eines Unternehmens wird anhand des ESG-Risiko-Ratings bewertet, das von einem Datenanbieter bereitgestellt wird. Dabei kommt ein so genannter "Best-in-Class-Ansatz" zu Einsatz. Dabei wird das ESG-Risiko-Rating verschiedener ähnlicher Unternehmen verglichen. Es wird nur in Unternehmen investiert, deren ESG-Risiko-Rating zu den besten 50 % der jeweiligen Vergleichsgruppe gehört ("best in class").

Unternehmen, die in kontroversen Aktivitäten engagiert sind, werden anhand von verschiedenen Kriterien von einer Investition ausgeschlossen.

Länder werden anhand von Messgrößen danach beurteilt, inwiefern ESG-Risiken den langfristigen Wohlstandsaufbau und die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes gefährden können. Staatsanleihen von Ländern mit erhöhten ESG-Risiken werden von den Investitionen ausgeschlossen. Darüber hinaus regeln weitere Ausschlusskriterien, insbesondere die Nicht-Ratifizierung von internationalen Konventionen, den Ausschluss von Staatsanleihen bestimmter Länder.

Des Weiteren erfolgen Investitionen nur in Unternehmen, die Praktiken der guten Unternehmensführung berücksichtigen. Hingegen werden Unternehmen bei Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact ausgeschlossen.

Für die Messung der Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale des Mandats wurde kein Referenzwert festgelegt.

Der Fonds wandte tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ganz oder teilweise ausgeschlossen:

- Pornografie/Erwachsenenunterhaltung (Upstream, Produktion, Downstream) > 10,0 %
 Umsatzerlöse
- Tabak (Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Cannabis (Upstream, Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Glücksspiel (Upstream, Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Tierversuche (Upstream, Produktion) > 1,00 % Umsatzerlöse
- Pelzen (Upstream, Produktion, Downstream) > 10,0 % Umsatzerlöse
- GMO (Genetically Modified Organism Gentechnisch veränderte Organismen) (Upstream, Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse

- Atom-/Kernenergie > 5,00 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Produktion, Downstream) > 10,0 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Produktion, Downstream) > 10,0 % Umsatzerlöse
- Jegliche Verbindung zur Neuentwicklung von Kohleprojekten
- Gas (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Jegliche Verbindung zur Neuentwicklung von Gasprojekten
- Öl (Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- andere fossile Brennstoffe (Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse

Der Fonds wandte normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact und ILO (International Labour Organization) an.

Der Fonds wandte folgende Ausschlüsse für Staaten an:

- Staaten, die das Übereinkommen über die Nichtverbreitung von Kernwaffen nicht ratifiziert haben,
- Staaten mit schwerwiegenden Verstößen gegen die demokratischen Rechte und die Menschenrechte werden auf Grundlage der Bewertung von Freedom House ausgeschlossen,
- Staaten, die der Korruption ausgesetzt sind,
- Staaten, die das Pariser Abkommen nicht ratifiziert haben.
- Es werden Länder ausgeschlossen, die die folgenden internationalen Vereinbarungen nicht ratifiziert haben: Basler Konvention (1989); Montreal Protokoll (1989); Internationale Übereinkunft über biologische Vielfalt (1993); ILO Convention 182 Child Labour (1999); Vereinte Nationen -Rassendiskriminierungskonvention (1965); Vereinte Nationen -Antifolterkonvention 1984); 2) Es werden Länder ausgeschlossen, die wesentlichen internationalen Sanktionen unterliegen: EU Sanktionen und/oder UN Sanktionen; 3) Es ausgeschlossen, Länder die gemäß aktuell gültigen Korruptionswahrnehmungsindex von Transparency International erhebliche Mängel aufweisen; 4) Es werden Länder ausgeschlossen, die über einen niedrigen Sustainalytics Score hinsichtlich der Beurteilung von Rechtsstaatlichkeit verfügen.

Die Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale werden anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

- Das gewichtete durchschnittliche ESG-Risiko-Rating des Portfolios.
- Kohlenstoffemissionen des Mandats in Form von absoluten Emissionen, gewichteter durchschnittlicher Kohlenstoffintensität und Kohlenstoff-Fußabdruck (Anzahl der CO2-Äquivalente pro Million investierter Euro) auf der Grundlage von Scope-1- und Scope-2-Emissionen.
- Überwachung der Ausrichtung des Portfolios auf das Ziel des Pariser Abkommens, die globale Erwärmung deutlich unter 2 Grad Celsius zu halten.
- Überwachung der Übereinstimmung mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen ("UN SDGs").

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- THG-Emissionen 1266,6808 (Messgröße: Scope 1 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 476.1239 (Messgröße: Scope 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 10041,8375 (Messgröße: Scope 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 1742,8046 (Messgröße: Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 11813,6255 (Messgröße: Scope 1, 2 und 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO2-Fußabdruck 15,2683 (Messgröße: CO2-Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO2-Fußabdruck 99,7978 (Messgröße: CO2-Fußabdruck Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 558,7118 (Messgröße: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 558,7118 (Messgröße: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 8,59% (Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)

- Anteil des Energieverbrauchs aus nicht erneuerbaren Energiequellen 66,67% (Messgröße: Anteil des Energieverbrauchs der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)
- Anteil der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen 66,67%
 (Messgröße: Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,0000 (Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE A)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,0000 (Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE B)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,1497
 (Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE C)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,9831 (Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE D)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,0000 (Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE E)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,0000 (Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE F)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,0000 (Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE G)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,0700 (Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE H)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,6459

(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE L)

- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken 7,54%
 - (Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,00%
 - (Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 0,00%
 - (Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen 38,06% (Messgröße: Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungsund Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane)
- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00% (Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der
- Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0 (Messgröße: Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0,00% (Messgröße: Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen).

Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/oder Zielfonds geführt haben, ist im vorherigen Abschnitt "Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?" zu finden.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023
THG-Emmisionen			
	Scope 1 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	1266,6808	1984,2779
	Scope 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	476,1239	483,7137
	Scope 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	10041,8375	12260,0337
	Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	1742,8046	2467,9916
	Scope 1, 2 und 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	11813,6255	14728,0253
CO2-Fußabdruck			
	CO2-Fußabdruck Scope 1 und 2	15,2683	24,1658
	CO2-Fußabdruck Scope 1, 2 und 3	99,7978	144,0212
THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	558,7118	596,5688
	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1,2 und 3 Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	558,7118	596,5688
Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	8,59%	6,47%
Anteil des Energieverbrauchs und Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	66,67%	71,76%
Anteil des Energieverbrauchs und Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten		
	Energiequellen	66,67%	71,76%

Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren			
mondiaruos Energioverbiaudis Hadi Milliamensiven Seklüfen	Energieverbrauch in Gwh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE A	0,0000	0,0000
	Energieverbrauch in Gwh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE B	0,0000	0,0000
	Energieverbrauch in Gwh pro einer Million EUR Umsatz der Untermehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE C	0,1497	0,1394
	Energieverbrauch in Gwh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE D	0.9831	3,9539
	Energieverbrauch in Gwh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE E	0,0000	0,0000
	Energieverbrauch in Gwh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE F	0,0000	0,0000
	Energieverbrauch in Gwh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE G Energieverbrauch in Gwh pro einer	0,0000	0,0000
	Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE H	0,0700	0,0800
	Energieverbrauch in Gwh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE L	0,6459	0,3276
Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	7,54%	0,00%
Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%	0,00%
Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD- Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0,00%	25,58%
Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane		
Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	38,06%	36,57%
Sente 8		0,00%	0,00%

Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen			
Anzahl der Länder	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen	0	0
Prozentualer Anteil der Länder	Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen	0,00%	0,00%

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

In Bezug auf PAI zu Treibhausgasemissionen (PAI 1 bis 6 der Tabelle I und PAI 4 der Tabelle II in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288) berücksichtigt der Anlageverwalter diese PAI durch den Ausschluss von Unternehmen im Fonds, die mehr als 10% ihres Gesamtumsatzes durch thermischen Kohlebergbau oder Stromerzeugung aus thermischer Kohle erzielen oder die an arktischen Bohrungen, Schiefergas- und Ölsandförderungsmethoden beteiligt sind. Bei Unternehmen, in die der Fonds investiert, kann der Anlageverwalter in seinem Ermessen entscheiden, einen Unternehmensdialog (so genanntes "Engagement") zu Treibhausgasemissionen mit diesen Unternehmen durchzuführen.

In Bezug auf PAI zur biologische Vielfalt (siehe PAI 7 in Tabelle I in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288) werden Finanzinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die mehr als 5% ihres Gesamtumsatzes mit der genetischen Veränderung von Organismen ("GVO") erzielen oder an arktischen Bohrungen, Schiefergas- und Ölsandförderungsmethoden beteiligt sind.

In Bezug auf soziale und Arbeitnehmerbelange (siehe PAI 10 bis 14 von Tabelle I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288) schließt der Anlageverwalter Unternehmen bei Verstößen gegen den UN Global Compact, Praktiken der guten Unternehmensführung sowie der Produktion oder dem Handel mit kontroversen Waffen beteiligt aus. Des Weiteren kann der

Anlageverwalter in seinem Ermessen Unternehmensdialoge zum Thema Geschlechtervielfalt im Vorstand durchgeführt.

Staaten/supranationale Organisationen als Emittenten von Anleihen:

Bei Investitionen in Anleihen, die von Staaten und supranationalen Organisationen ausgegeben werden, erfolgt der Ausschluss in Bezug auf nachhaltige Auswirkungen im Bereich Umwelt (siehe PAI 15 von Tabelle I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288) durch den Ausschluss von Staaten und supranationalen Organisationen, die das Pariser Klimaabkommen nicht ratifiziert haben.

In Bezug auf nachhaltige Auswirkungen im Bereich Soziales (PAI 16 in Tabelle I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288) nimmt der Anlageverwalter den Ausschluss von Anleihen von Staaten/supranationalen Organisationen vor, die gegen soziale Rechte verstoßen. In Bezug auf Menschenrechte (PAI 20 in Tabelle III der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288) erfolgt ein Ausschluss von Anleihen von Staaten, in denen eine schlechte Menschenrechtslage herrscht.

Zu den Maßnahmen zu PAI findet eine regelmäßige Berichterstattung statt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Der größte Anteil der im Berichtszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden bei Aktien auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen, bei Renten auf der Ebene der Industriesektoren nach Bloomberg ausgewiesen. Eine Zuteilung in MSCI-Sektoren von Fondsanteilen ist nicht vollumfänglich gegeben.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 01.04.2023-31.03.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
1,1250 % Heathrow Funding Ltd. EO-MedTNts 2021(21/30.32)	ABS	2,89	Jersey
5,0000 % Orange S.A. EO-FLR MedT. Nts 14(26/Und.)	Communications	2,63	Frankreich
2,8750 % Virgin Money UK PLC EO-FLR MedT. Nts 2020(24/25)	Financials	2,56	Groß britannier
1,2130 % Becton Dickinson Euro Fin.Sarl EO-Notes 2021(21/36)	Consumer, Non-cyclical	2,56	Luxemburg
2,7500 % Anheuser-Busch InBev N.V./S.A. EO-Medium-Term Nts 2016(16/36)	Consumer, Non-cyclical	2,53	Belgien
3,3750 % Aviva PLC EO-FLR MedT. Nts 2015(25/45)	Financials	2,51	Groß britannier
5,1480 % Morgan Stanley EO-FLR MedT. Nts 2022(23/34)	Financials	2,51	USA
3,0000 % McDonald's Corp. EO-Medium-Term Nts 2022(22/34)	Consumer, Cyclical	2,44	USA
1,6250 % Merck KGaA FLR-Sub.Anl. v.2020(2026/2080)	Consumer, Non-cyclical	2,38	Deutschland
0,6250 % Nordea Bank Abp EO-Medium-Term Nts 2021(26/31)	Financials	2,34	Finnland
1,5000 % Raiffeisen Bank Intl AG EO-FLR MedT. Nts 2019(25/30)	Financials	2,34	Österreich
0,5000 % AIB Group PLC EO-FLR MedT.Nts 2021(26/27)	Financials	2,33	Irland
1,6250 % Coca-Cola Co., The EO-Notes 2015(15/35)	Consumer, Non-cyclical	2,31	USA
0,6250 % KBC Groep N.V. EO-FLR MedT. Nts 2021(26/31)	Financials	2,30	Belgien
1,7500 % ING Groep N.V. EO-FLR MedT. Nts 2022(30/31)	Financials	2,27	Niederlande



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (nicht zu verwechseln mit nachhaltigen Investitionen) sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch festgelegte Investitionen laut einer fondsspezifischen Anlageliste (Positivliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.03.2024 zu 100% nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Fonds war zum 31.03.2024 zu 94,66% in Renten. Die anderen Investitionen waren Derivate und liquide Mittel.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Der Fonds investierte zum Geschäftsjahresende am 31.03.2024 bei Renten hauptsächlich in die Sektoren

- 45,59% Unternehmensanleihen und
- 34,85% Financials banking.

keit" der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird,

Taxonomiekonforme

ausgedrückt durch den

- Umsatzerlöse, die

die gegenwärtige "Umweltfreundlich-

Tätigkeiten,

Anteil der:

- Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

aufzeigen

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

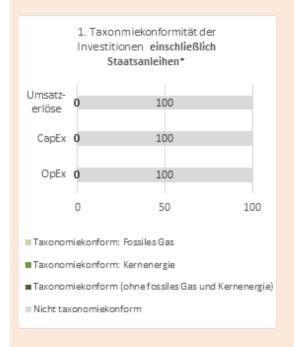
	Ja:	
	☐ In fossiles Gas	☐ In Kernenergie
\boxtimes	Nein	

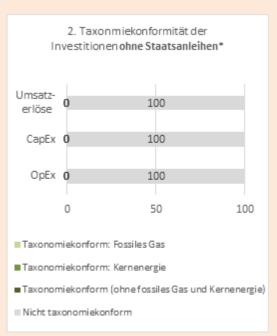
¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.





* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Im vorliegenden Fonds können Derivate und Finanzinstrumente mit derivativer Komponente zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen einsetzen, wenn und soweit sie dies im Interesse der Anleger für geboten hält. Ebenso können Barmittel zur Liquiditätssteuerung gehalten werden. Darüber hinaus können Fremdwährungen gehalten werden.

Für weitere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, gibt es keine bindenden Kriterien zur Berücksichtigung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes. Dies ist entweder durch die Natur der Vermögensgegenstände bedingt, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts keine gesetzlichen Anforderungen oder marktüblichen Verfahren existieren, wie man bei solchen Vermögensgegenständen einen ökologischen und/oder sozialen Mindestschutz umsetzen kann oder es werden gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen, die dann ebenfalls nicht der Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds während des Bezugszeitraums wurde maßgeblich durch die Einhaltung der zuvor beschriebenen quantitativen Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie gewährleistet. Die Überwachung der Einhaltung der Kriterien erfolgt vor Erwerb der Vermögenswerte durch das Portfoliomanagement und nach Erwerb durch weitere, entsprechende, tägliche Prüfung durch das Investment Controlling der Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie fortlaufend durch den Portfolio Manager.

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland die als ESG-konform geltenden "Analyserichtlinien für Gesellschafterversammlungen" des BVI zugrunde, die als Branchenstandard die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Anlegern, Kapital und Rechten bilden.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Kapitalverwaltungsgesellschaft die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines "Environmental, Social & Governance ("ESG") Initiatives" auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.